

Brockes, Barthold Heinrich: Betrachtungen über die Jdeen (1730)

1 Unendliches Gemisch unzählbarer Gestalten,
2 Die allezeit verschwinden,
3 Und allezeit sich wieder finden,
4 Auf einmal in den Sitz der Sinnen dringen;
5 Wenn ihre Regungen, die stet- und lebendig,
6 Nicht von Natur uncörperlich?
7 Wir öffnen nicht so bald die Augenlieder,
8 So lässt alles gleich bis zu des Himmels Höhn,
9 In einem Augenblick von uns sich sehn.
10 Verschliessen wir dieselben wieder;
11 So sieht man Himmel, Licht und Sternen,
12 Jm Augenblick verschwindend, sich entfernen.
13 Was vor Gemähld' und Züg' sind fähig sich zu ziehn
14 Vom Firmament, und wieder zu entfliehn?
15 Die Handlung ist nicht leiblich, das Empfinden
16 Ist bloß im Körper nur zu finden:
17 Die schnellen Mittel hat des SCHOEPFFERS Huld er-
18 lesen,
19 Daß Er mit uns verbänd' ein nie vergänglich Wesen.
20 Es nehmen keinen Raum die Vorwürff' in uns ein.
21 In den Bewunderungen, die uns ergebet seyn,
22 Durch Kunst des SEHOEPFFERS, sieht des größten
23 Weisen Blick
24 Nichts als

(Textopus: Betrachtungen über die Jdeen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6924>)